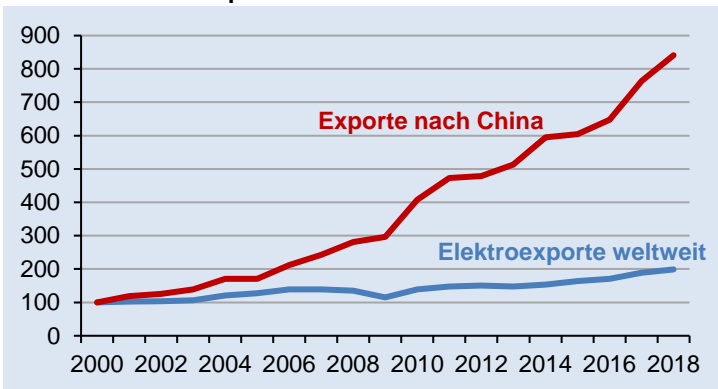


ZVEI-Außenhandelsreport „Spezial“: China

China ist der mit Abstand größte Elektromarkt der Welt. Zwischen 2009 und 2018 hat sich das chinesische Elektromarktvolumen von 609 auf 1.739 Milliarden Euro nahezu verdreifacht. Der Anteil am globalen Elektromarkt ist in den vergangenen zehn Jahren damit von 24,6 auf 40,2 Prozent gestiegen. Mit 51,2 Prozent bzw. 2.147 Mrd. Euro ist der chinesische Anteil an der globalen Elektroproduktion noch höher als am Weltmarkt. Die chinesische Elektroindustrie erzielt also auf dem Weltmarkt einen massiven Exportüberschuss.

Deutsche Elektroexporte



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Für die deutsche Elektroindustrie hat sich das Reich der Mitte zum größten Abnehmer entwickelt. 2018 wurden elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse im Wert von 21,0 Milliarden Euro nach China geliefert (+10,3 Prozent gegenüber Vorjahr), was einem Anteil von 9,9 Prozent an den gesamten deutschen Elektroexporten in Höhe von 211,9 Milliarden Euro und eben Platz eins im Abnehmer ranking – vor den USA (17,8 Milliarden Euro) und Frankreich (13,7 Milliarden Euro) – entspricht. Der Abstand zwischen China und den nachfolgenden Ländern hat sich dabei weiter vergrößert. Seit 2000 sind die Elektroexporte in die Volksrepublik jedes Jahr kräftig gestiegen. Insgesamt haben sich die Bran-

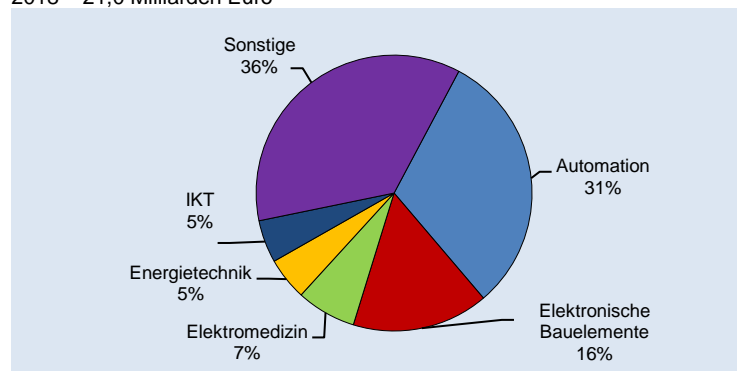
chenausfuhren nach China zwischen 2000 und 2018 mehr als verachtfacht (s. obere Grafik).

Im Jahr 2018 trugen insbesondere die Ausfuhren der Fachbereiche Automation (6,6 Milliarden Euro), elektronische Bauelemente (3,3 Milliarden Euro), Elektromedizin (1,4 Milliarden Euro) und Energietechnik (1,1 Milliarden Euro) zu den deutschen Elektroexporten nach China bei (s. untere Grafik).

Im Zuge der sich abkühlenden globalen Konjunktur reduzierten sich die Elektroausfuhren nach China im Dezember 2018 leicht (-0,7 Prozent zum Vorjahr). Das Wachstum im gesamten vierten Quartal war aber noch deutlich positiv (+7,3 Prozent gegenüber Vorjahr).

Das Reich der Mitte ist darüber hinaus bei weitem Deutschlands größter ausländischer Lieferant elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse. 2018 wurden Waren im Wert von 51,5 Milliarden Euro aus China nach Deutschland eingeführt (+3,9 Prozent gegenüber Vorjahr). Das entspricht 26,9 Prozent des gesamten deutschen Elektroimportvolumens in Höhe von 191,1 Milliarden Euro. Während Deutschland insgesamt einen Elektro-Exportüberschuss von 20,8 Milliarden Euro erzielt, gibt es allein im bilateralen Handel mit der Volksrepublik China ein Defizit von 30,5 Milliarden Euro!

Deutsche Elektroexporte in die VR China nach Fachbereichen 2018 – 21,0 Milliarden Euro



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die deutsche Elektroindustrie hat sich bis Ende 2016 mit 12,2 Milliarden Euro hohen Direktinvestitionen in China engagiert. Dies entspricht 15,7 Prozent des gesamten Bestands an Direktinvestitionen der Branche im Ausland. Gegenüber 2015 konnte hier ein Plus von 2,0 Prozent verzeichnet werden. China ist damit für die deutsche Elektroindustrie – hinter den USA – der zweitgrößte Investitionsstandort im Ausland. Im Jahr davor hatte China hier allerdings noch deutlich vor den USA gelegen.